(Hervorhebungen Für G8-Vertreter)

Am Opferaltar angekommen nehmen alle Aufstellung .Es herrscht kurzes andächtiges Schweigen. Eventuell GLOCKENGERÄUSCH !!! -.

Der Hohepriester beginnt feierlich zu den G-8-Vertretern und den Opfern zu sprechen.

Hohepriester: "Wir haben uns heute, wenige Tage vor dem G-8-Gipfel in Heilgendamm., hier zusammengefunden, um unseren neoliberalen Göttern die Unerschütterlichkeit unseres Glaubens unter Beweis zu stellen! GeldOpfer alleine reichen nicht mehr, Blutopfer müssen her! -Auf dass ihr Blut die Götter des Geldes mild stimme und uns Wirtschaftswachstum, Wohlstand und Extraprofite beschere. Arm zu sein ist Keine Schande – eine Sünde aber ist es, den wenigen Reichen ihr Leben schwer zu machen. Wer früher stirbt, entlastet seine Umwelt,, die Sozialkassen und findet schneller zu Gott.

Zu den G 8: "Bringt mir das Klima." (Trommel im Hintergrund)

Zwei G-8-Mitglieder (BRD und Russland) schaffen Klima zum Opferaltar, und legen es auf den Tisch.

-Der Hohepriester zückt das Opfermesser, und spricht zu den Göttern gewandt

"Oh Ihr Götter des Mammons, Ihr Herren der Globalisierung, nehmt gnädigst dieses Opfer, das Klima, das unseren Gewinnen nur im Wege steht!-

Schadstoffbegrenzung in Kohlekraftwerken? Verbot von Industrie-Emissionen? Wegen einem einzigen Ozonloch! - Welcher Wahn!

Chor der G-8 (m. Geste Wischbewegung vor dem Kopf) "Ozonloch - Was geht uns das an!"

" Erderwärmung stoppen? – Nein, niemals solange noch multinationaler Marktanteile unserer Autokonzerne mehr wert sind als Menschen!!"

Trommelschlag Chor der G-8: "Erderwärmung - Was geht uns das an!"

,Atomenergie verbieten? Klimakiller CO 2 abbauen? Den Treibhauseffekt stoppen? – Welcher Wahn!!"

Trommelschlag - Chor der G-8: "Treibhauseffekt - Was geht uns das an !" "Ozonloch, Erderwärmung, Klimakiller CO2 – Alles nur Teufelswerk!!"

Langsameres Trommelschlagen, das sich steigert in Lautstärke und Tempo

Oh, Ihr Götter des Neoliberalismus, nehmt nun unser Opfer - das Klima an !

Hohepriester rammt Klima das Messer in die Brust und ruft: "Für die Freiheit der Märkte!"

Chor der G-8: "Für die Freiheit der Märkte!"

Ruhe - . Zwei von den G 8 Ländern (BRD – Russland) tragen das Klima beiseite.

Bringt mir nun Afrika!

Zwei G-8-Mitglieder (USA - JAPAN)schaffen Afrika zum Opferaltar und legen es auf den Tisch. Wieder zückt der Hohepriester das Opfermesser und spricht zu den Göttern gewandt:

Hohepriester: "Oh Ihr Götter des Mammons, Ihr Herren der Globalisierung, nehmt gnädigst dieses Opfer, den Kontinent Afrika, der sich als Opfer eignet wie kein zweiter! - Afrika, Deine Rohstoffe wie Kupfer, Diamanten, Öl, oder Coltan eignen wir uns zu Spottpreisen an. Aber Was geht es uns an, wenn dort kein Geld für Nahrung, Gesundheit und Bildung vorhanden ist.

Chor der G-8 (mit Opfergeste): "Lasst uns Afrika opfern!"

Hohepriester: "Afrika, unsere Agrokonzerne überschwemmen Deine Märkte mit hochsubventioniertem Mais und Weizen. Wir geben euch Entwicklungshilfe, erlassen eure Schulden – was wollt ihr noch mehr? Was geht es uns an, wenn Eure Kleinbauern immer noch verhungern., eure Frauen und Kinder früher sterben und euer Land von Waffenhändlern und Landlords verwüstet wird?

Chor der G-8 (mit Opfergeste): "Lasst uns Afrika opfern!"

Hohepriester: "Afrika, unsere Pharmamultis plündern Deinen genetischen Reichtum. Was geht es uns an, wenn Ihr dabei so arm bleibt, dass Ihr unsere Medikamente gegen AIDS und Malaria nicht bezahlen könnt.!"

Langsameres Trommelschlagen, das sich steigert in Lautstärke und Tempo .

Hohepriester ruft: Oh, Ihr Götter des Neoliberalismus, nehmt nun unser Opfer an – nehmt Afrika an unserer Stelle – !"

Dann rammt er Afrika das Messer in die Brust -Hohepriester: "Für die Freiheit der Märkte!"

Chor der G-8: "Für die Freiheit der Märkte!" - Ruhe. - Zwei von den G8 (USA - JAPAN) tragen Afrika beiseite.

Hohepriester: "Bringt mir nun die Demokratie. – den Störenfried und Unruhestifter Nr. 1

"Zwei G-8-Mitglieder (KANADA-ITALIEN) schaffen Demokratie zum Opferaltar und legen sie auf den Tisch . Wieder zückt der Hohepriester das Opfermesser und spricht zu den Göttern gewandt:

"Oh Ihr Götter des Mammons, Ihr Heiligen der multinationalen Konzernherrschaft, nehmt gnädigst dieses Opfer, die Demokratie, die uns nur im Wege steht. - Nur diese G-8-Regierungschefs im Eurem Dienst (zeigt auf die G8) treffen die für uns richtigen Entscheidungen.

Wo kämen wir hin, wenn die UNO, irgendwelche Parlamente oder gar die Völker selbst entscheiden wollten!"

Chor der G-8 (mit Geste: Hand vor den Kopf schlagen): "Wo kämen wir hin!"

Hohepriester: "Wir werden doch nicht öffentlich machen, welche Pläne wir nächste Woche in Heiligendamm..uns ausdenken werden im Dienste des Neoliberalismus."

Chor der G-8 (mit Geste: Hand vor den Kopf schlagen): "Wo kämen wir hin!"

Hohepriester: "Kein Normalbürger soll verstehen, wie wir mit Hilfe des IWF, der Weltbank und der WTO die Weltwirtschaft kontrollieren – und Einmischung in unsere Geschäfte können wir schon gar nicht brauchen!"

Chor der G-8 (mit Geste: Hand vor den Kopf schlagen): "Wo kämen wir hin!"

Langsameres Trommelschlagen, das sich steigert in Lautstärke und Tempo.

Hohepriester rammt Klima das Messer in die Brust und ruft:

"Oh, Ihr Götter des Neoliberalismus,nehmt nun unser Opfer an – die Demokratie und das Menschenrecht auf Leben 'Arbeit und Gesundheit

Chor der G-8: "Für die Freiheit der Märkte!"-Für steigende Aktienkurse! – Für Wohlstand für wenige!

Ruhe. Zwei von den G8 tragen die Demokratie beiseite.

Schlusschor der G-8, immer auf's Neue wiederholt: - Zu unserem system gibt es keine Alternative – zu unserem system gibt es keine Alternative- Hände vor die Augen wischend) -.....

ev. Hier CHOReinsatz: Zu IHREM system gibt es E I N E Alternative !!!!!!!!!

In Prozessionsform gehen G 8 dabei unter Führung des Hohepriesters ab und verschwinden in der Menge...